

PULLACH

kultur

September 2017 – Februar 2018



PULLACH
i. ISARTAL



KULTURPROGRAMM der Gemeinde Pullach i. Isartal

Bürgerhaus Pullach
Heilmannstraße 2
82049 Pullach

Telefon: (089) 744 752-0
Telefax: (089) 744 752-14
buergerhaus@pullach.de
www.buergerhaus-pullach.de

Leitung: Dr. Hannah Stegmayer

Sprechzeiten:

Dienstag: 10 bis 12 Uhr
Donnerstag: 16 bis 18 Uhr
nach tel. Vereinbarung

Stellvertretende Leitung: Stefan Seiler

Assistenz: Barbara Michels

Grafik: Andrea Einhoff

Bühnenmeister: Siegfried Reiner

Beleuchtungsmeister: Martin Oberbichler

Auszubildender: Simon Gailling

Kartenvorverkauf:

Dienstag und Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr
Tel. (089) 744 752-0

Impressum	2
Vorwort	4
Anfahrt und Parkmöglichkeit	5
Vorverkauf und Abendkasse	5
Bestellung im Internet	6
Abonnement-Reihen	6
Eintrittspreise	7
<hr/>	
Theater und Musiktheater	8
Klassik	12
Kabarett und Kleinkunst	16
JAM – Jazz & More	20
Weihnachtskonzert	24
Neujahrskonzert	25
Saalplan	26
Culture for us - Jugend-Abo	28
Junges Bürgerhaus:	
Märchen- und Erzählstunde	29
Kinder- und Familienkonzert	30
Kindertheater	32
Musik am Nachmittag	35
Ausstellung	37
Pullacher Akzente	38
Charlotte-Dessecker-Bücherei	44
vhs Pullach	45
Musikschule im Bürgerhaus	46
<hr/>	
Veranstaltungsübersicht	48



Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

Sie können sich wieder auf ein abwechslungsreiches, anregendes Programm freuen. Es kommen ausgezeichnete Ensembles mit Theaterklassikern ins Bürgerhaus, das Metropoltheater zeigt ein zeitgenössisches Stück zum Thema Sterben, und wir bieten wieder Stückeinführungen an. Unterhaltung und Erbauung halten sich die Waage. Die Klassikreihe beginnt mit zwei Giganten am Klavier. Olli Mustonen und Gerhard Oppitz könnten unterschiedlicher nicht sein, zeigen aber die Möglichkeiten dieses Faches auf überzeugende Weise. Der Geiger Kristóf Baráti verkörpert Virtuosität, das amerikanische Daedalus Quartet steht für Konzeptualität und hohe Musikalität. Die Kabarettreihe präsentiert eine große Bandbreite von Gesellschafts- über Polit- zu Musikkabarett und zeigt, dass es hier auch gute Frauen gibt. Simone Solga, hier schon als Kanzlersouffleuse bekannt, muss dann mit ihrem Programm schon auf den Ausgang der Wahlen reagieren.

Jazz&More zeigt das Spektrum der Musik, die unter dieses Label fällt, bringt Stars der Szene, wie die Brüder Wasserfuhr, widmet sich lokalen Erfolgsformationen, wie dem Ensemble Wahlandt und schaut auf die internationale Szene, in die USA, nach Indien, Großbritannien und Israel.

Außerdem singt der Tölzer Knabenchor mit seinen ausgezeichneten Solisten ein feierliches Weihnachtskonzert. Das Neujahrskonzert ist dem Walzer gewidmet und kommt heuer direkt aus Wien. Das Konzert am Nachmittag für Senioren lädt zum „Barbier“ ein.

Das Kinderprogramm ist reichhaltig mit zwei Familienkonzerten und preisgekrönten Angeboten für Kindergarten-, Vorschul- und Schulkinder, ganz im Sinne der Frühförderung.

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich

Dr. Hannah Stegmayer

ANFAHRT UND PARKMÖGLICHKEIT

Anfahrt

- mit der S7 (München – Wolfratshausen) Haltestelle Pullach (5 Minuten zu Fuß vom Bahnhof)
- mit dem PKW von München kommend über die Bundesstraße 11, erste Abfahrt links Richtung Ortsmitte Pullach

Parkmöglichkeit

ca. 100 Meter nach der Bahnschranke in der Münchner Straße, rechts in die Tiefgarage
(5 Stunden mit Parkscheibe kostenlos!)

VORVERKAUF UND ABENDKASSE

Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen des Kulturamts findet im Bürgerhausbüro statt:

Dienstag und Freitag: **10 Uhr bis 12 Uhr**

Mittwoch und Donnerstag: **16 Uhr bis 18 Uhr**

Er beginnt jeweils an dem im Programmheft und auf der Homepage angegebenen Termin. Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir zu diesem Zeitpunkt persönlich anwesende Kartenkäufer zuerst bedienen. Im Vorverkauf erworbene Karten werden an der Abendkasse nicht zurückgenommen.

Telefonische Kartenbestellungen erbitten wir unter **Tel. (089) 744 752-0**. Diese sind **verbindlich**. Nicht abgeholte Karten werden berechnet.

Die Abendkasse befindet sich im Foyer und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn ebenfalls unter (089) 744 752-0 erreichbar.

Vorbestellte Karten müssen spätestens eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

BESTELLUNG IM INTERNET

Um Karten im Internet zu bestellen, besuchen Sie unsere Homepage www.buergerhaus-pullach.de und gehen zur Kartenbestellung. Der interaktive Saalplan gibt Auskunft über die verfügbaren Plätze. Sie bestellen und bezahlen anschließend mit einer der vorgeschlagenen Zahlungsmöglichkeiten. Die Karten werden Ihnen zugeschickt. Dafür werden Vorverkaufsgebühren sowie Versandkosten erhoben.

ABONNEMENT-REIHEN

- **Theater und Musiktheater** (4 Vorstellungen)
- **Klassik** (4 Konzerte)
- **Kabarett und Kleinkunst** (4 Kleinkunstabende)
- **JAM – Jazz & More** (4 Konzerte)
- **Jugend-Abo** (3 frei wählbare Veranstaltungen)

Der **Abonnement-Verkauf** findet **von 18. - 28. Juli und 12. - 22. September 2017** zu den genannten Vorverkaufszeiten im Kulturamt oder im Internet statt.

Ein Abonnement bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Sie erhalten **die besten Plätze Ihrer Wahl**, da die Abonnements vor den Einzelkarten in den Verkauf gehen.
- **Sie sparen ca. 20%** gegenüber dem Einzelpreis.
- Sie haben **keine Wartezeiten** an der Abendkasse.
- Falls Sie verhindert sind, ist Ihr **Abonnement übertragbar**.
- Das Jugendabo ist nicht übertragbar. (siehe S. 28!)

ROLLSTUHLPLÄTZE

Das Bürgerhaus Pullach stellt 1% seiner Sitzplätze als Rollstuhlplätze zur Verfügung. Diese müssen vorher angemeldet werden. An der Abendkasse besteht kein Anspruch auf einen Rollstuhlplatz.

EINTRITTSPREISE

Einzelkarten

Tarif:	1. Platz	1. Pl. erm.	2. Platz	2. Pl. erm.
1	€ 15,-	€ 11,-	€ 12,-	€ 9,-
2	€ 17,-	€ 12,-	€ 13,-	€ 10,-
3	€ 20,-	€ 14,-	€ 15,-	€ 12,-
4	€ 23,-	€ 16,-	€ 19,-	€ 14,-
5	€ 26,-	€ 18,-	€ 20,-	€ 15,-
6	€ 31,-	€ 22,-	€ 24,-	€ 18,-
7	€ 40,-	€ 30,-	€ 32,-	€ 22,-

Abonnements

Tarif:	1. Platz	1. Pl. erm.	2. Platz	2. Pl. erm.
1	€ 12,-	€ 9,-	€ 10,-	€ 7,-
2	€ 14,-	€ 10,-	€ 11,-	€ 8,-
3	€ 16,-	€ 11,-	€ 12,-	€ 9,-
4	€ 19,-	€ 13,-	€ 15,-	€ 11,-
5	€ 21,-	€ 15,-	€ 16,-	€ 12,-
6	€ 25,-	€ 18,-	€ 19,-	€ 14,-
7	€ 30,-	€ 23,-	€ 24,-	€ 18,-

Theater-Abonnement (4 Vorstellungen)

€ 96,-	€ 69,-	€ 73,-	€ 54,-
--------	--------	--------	--------

Klassik-Abonnement (4 Konzerte)

€ 96,-	€ 69,-	€ 73,-	€ 54,-
--------	--------	--------	--------

Kabarett-Abonnement (4 Vorstellungen)

€ 92,-	€ 66,-	€ 70,-	€ 52,-
--------	--------	--------	--------

JAM – Jazz & More (4 Konzerte)

€ 56,-	€ 40,-
--------	--------

Jugend-Abo (3 Veranstaltungen) € 30,- (mit Schülerschein)

Ermäßigung erhalten Schüler, Studenten (bis max. 32 Jahre), Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitslose und Schwerbehinderte (ab 50%). Rollstuhlfahrer haben freien Eintritt, für die Begleitperson gilt die Ermäßigung.

Schulklassen zahlen auf allen Plätzen € 10,- pro Person. Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten ermäßigte Theaterkarten.

Einführung: 19.30 Uhr



© Susanne Schleyer/autorenaarchiv.de

DIE ZÄHMUNG DER WIDERSPENSTIGEN

Komödie von William Shakespeare

Der Student Lucentio hätte gerne Bianca zur Frau. Doch die darf nur heiraten, wenn ihre ältere Schwester Katharina den Mann fürs Leben gefunden hat. Doch jeder potentielle Ehemann scheitert an ihrer Kratzbürstigkeit. Der wohlhabende Hortensio, der die schöne Bianca ebenfalls heiraten möchte, beschließt, sein Vermögen einzusetzen, um für ihre Schwester Katharina einen Mann zu finden und so das Hindernis auf dem Weg zum Traualtar aus dem Weg zu räumen.

Petruchio aus Verona kommt da zur rechten Zeit: Er braucht Geld, ist wortgewandt und äußerst zupackend. So messen Katharina und Petruchio schlagfertig ihre Kräfte und versuchen, jeder für sich, die Oberhand über das Geschehen zu behalten. Die Inszenierung präsentiert die beiden Kontrahenten als einander ebenbürtige Individuen, die ihre Vorstellung von Partnerschaft verteidigen.

„Wilde Wortgefechte mit viel Witz. Modern, intelligent und unterhaltsam.“ (Allgemeine Zeitung)

Eine Produktion der Berliner Shakespeare Company

Regie: Tom Ryser

Dramaturgie: Stefanie Lanius

musikalische Leitung: Jörg Wagner

mit: Katharina Kwaschik, Elisabeth Milarch, Vera Kreyer, Stefan Plepp, Erik Studte, Oliver Rickenbacher

Donnerstag, **05. Oktober 2017**, 20 Uhr

Tarif 5 • Einzelkarten ab 12.09.



DIE RÄUBER

Drama von Friedrich Schiller

Karl und Franz sind Brüder. Franz, der jüngere, hasst Karl. Er neidet ihm das Erbe, das dem Erstgeborenen zusteht, neidet ihm seine Braut Amalia, die Liebe des Vaters, die alles verzeiht, auch, dass Karl in seinem Studienort über die Stränge schlägt. Franz, der alles entbehrt, will Herr sein. Das „Böse“ zu wollen heißt, sich Karls Welt gewaltsam anzueignen. Und es gelingt ihm, das Band zwischen dem Vater und Karl zu zerschneiden. Der alte Moor droht darüber zu sterben – Karl wird zum Räuber, zum Gesetzlosen. Mit aller Kraft will er diejenigen bekämpfen, die ihn schutzlos gemacht haben.

Er zieht in einen Krieg gegen das Establishment, radikalisiert sich, wird zum „Terroristen“. Wir erleben Outlaws, die bis zur letzten Konsequenz alles um sich herum in den Abgrund ziehen und selbst verglühen. Zentrales Motiv der Figuren ist der Konflikt zwischen Verstand und Gefühl, und ihr Verhältnis zu Gerechtigkeit, Gesetz, Moral und persönlicher Freiheit.

Eine Produktion des Neuen Globe Theater

Regie: Andreas Erfurth

Ausstattung: Ulrike Eisenreich

Technik: Kai Dommert

Percussion: Toni Nissl

mit: Sebastian Bischoff, Saro Emirze, Rike Joeinig, Andreas Erfurth, Kai Frederic Schrickel und Petra Wolf

Donnerstag, **26. Oktober 2017**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 26.09.

Einführung: 19.30 Uhr



THEATER UND MUSIKTHEATER

DAS KÄTHCHEN VON HEILBRONN oder DIE FEUERPROBE

Historisches Ritterschauspiel von Heinrich von Kleist

Kleist schuf mit seinem „Käthchen“ ein geheimnisvolles Traumstück voller Zeichen, ein theatrales Spektakel um Liebe und Sehnsucht, Wirklichkeit und Fiktion.

Seitdem Käthchen den Ritter Graf vom Strahl in der Werkstatt ihres Vaters gesehen hat, muss sie ihm auf Schritt und Tritt folgen – ein Traum versprach ihn ihr zum Mann. Käthchens Vater verklagt den Ritter auf Hexerei, aber die Richter sprechen ihn frei. Der Ritter ist zwar in Käthchen verliebt, kann sie aufgrund ihres Standes aber nicht zur Frau nehmen.

Auch er hatte einen Traum, in dem ihm ein Engel die Vermählung mit einer Kaiserstochter weissagte. Als er seiner ehemaligen Feindin Kunigunde auf seinem Schloss Schutz gewährt, glaubt er, die Kaiserstochter in ihr gefunden zu haben. Wie Käthchen sich gegen die intrigante Rivalin durchsetzt und die Heirat mit dem Ritter doch stattfindet, ist eine der schönsten und zugleich eigenartigsten Liebesgeschichten der deutschen Theaterliteratur.

Eine Produktion des Landestheater Schwaben

Inszenierung: Kathrin Mädler

Bühne und Kostüme: Ulrich Leitner

Dramaturgie: Anne Verena Freybott

mit Claudia Frost, Miriam Haltmeier, André Stuchlik,
Fridtjof Stolzenwald, Tobias Loth und Sandro Šutalo.

Mittwoch, **22. November 2017**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 24.10.



DER GUTE TOD

Theaterstück von **Wannie de Wijn**

Deutsch von **Stephan Lack**

Bernhard ist krank, er will sterben; am morgigen Tag um neun Uhr, selbstbestimmt, mit Hilfe seines befreundeten Arztes. Zur Verabschiedung kommt die Familie im Haus zusammen: Bernhards Tochter, seine zwei Brüder und seine Lebensgefährtin, die vor langer Zeit auch einmal die Freundin des Bruders war. Während Bernhards verbleibende Lebenszeit unaufhörlich zerrinnt, versucht jeder für sich einen Weg zu finden, mit Bernhards Entschluss umzugehen.

Wannie de Wijn, geb. 1961, ist ein niederländischer Schauspieler, Regisseur und Dramatiker. Mit „Der gute Tod“ hat er 2008 ein nachdenkliches Stück zum Thema Sterbehilfe geschrieben. Auf der Grundlage des seit 2001 in den Niederlanden existierenden Sterbehilfegesetzes stellt er nicht die Frage nach dem Recht eines kranken Menschen auf einen selbstbestimmten Tod. Vielmehr liegt das Augenmerk auf den zurückbleibenden Angehörigen und dem Weg, den jeder zurücklegen muss, um mit einer solchen Entscheidung umgehen zu können.

Eine Produktion des Metropoltheater

Regie: Jochen Schölch

Kostüme: Sanna Dembowski, Bühne: Thomas Flach

Licht: Hans-Peter Boden, Dramaturgie: Katharina Schöfl

mit Butz Buse, Christoph von Friedl, Sebastian Griegel,
Sophie Rogall, Lilly Forgách und Nikolaus Frei

Dienstag, 30. Januar 2018, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 09.01.



© Outi Tormala

OLLI MUSTONEN (Klavier)

„Der Finne Olli Mustonen ist Dirigent, Komponist und er ist ein begnadeter Pianist. Was ihn außerdem auszeichnet? Er riskiert gerne bei seinen Interpretationen.“ (Süddeutsche Zeitung)

„Die Klarheit und außerordentliche Raffinesse bringen etwas hervor, das ich nur als visionär beschreiben kann.“ (BBC Music Magazine)

Olli Mustonen spielt zweifellos eine außergewöhnliche Rolle – ganz in der Tradition großer Meister, wie etwa Rachmaninoff, Busoni oder Enescu, genießt er hohes Ansehen sowohl als Pianist und Dirigent als auch als Komponist. Er folgt der tiefen Überzeugung, dass jede Aufführung den Geist einer Uraufführung atmen sollte, so dass Interpret und Publikum dem Komponisten wie einem lebenden Zeitgenossen begegnen. Dabei bezieht er sich u. a. auf Gustav Mahlers berühmtes Diktum, das ein angebliches Traditionsbewusstsein mit Schlamperei gleichsetzt. Zugleich ist Olli Mustonen skeptisch gegenüber Aufführungskonzepten, die lediglich versuchen „anders“ zu sein. Genau in diesem Spannungsfeld erforscht und schafft er beständig neues Repertoire jenseits des etablierten Kanons.

J.S. Bach: Partita Nr. 1 B-Dur BWV 825

Shchedrin: Notebook for the Youth

Mustonen: Sonata „Jehkin livana“

Beethoven: Sonate Nr. 22 F-Dur op. 54

Beethoven: Sonate Nr. 23 f-Moll op. 57 „Appassionata“

Dienstag, **28. November 2017**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 07.11.



GERHARD OPPITZ (Klavier)

Oppitz' internationale Karriere startete 1977, nachdem er als erster Deutscher den begehrten Arthur-Rubinstein-Wettbewerb in Tel Aviv gewann, bei dem Rubinstein selbst in der Jury saß. Sein künstlerischer Werdegang ist von seinem Interesse an der Darbietung vollständiger Werkzyklen für Soloklavier gekennzeichnet, wie Bachs Wohltemperiertes Klavier, die Sonaten von Beethoven, Schubert und Mozart und vor allem sämtliche Werke von Brahms. Gerhard Oppitz gilt heute als führender Brahms-Interpret.

2009 erhielt er wie u. a. Leonard Bernstein und Lord Yehudi Menuhin den Brahms-Preis der Brahms-Gesellschaft Schleswig-Holstein. Seit 2014 ist er Träger des Bayerischen Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst, der höchsten Auszeichnung des Freistaats Bayern – einer seiner Vorgänger als Träger dieses Ordens war Johannes Brahms.

Neben seiner regen Konzerttätigkeit ist Gerhard Oppitz begeisterter Pilot und fliegt gelegentlich selbst zu seinen Konzerten quer durch Europa.

Zuletzt erschienen sind Beethoven- und Schubert-Sonaten (Hänssler Classic) und eine CD mit japanischer Klaviermusik.

Beethoven: Sonate Nr. 17 d-Moll op. 31 Nr. 2

Beethoven: Sonate Nr. 23 f-Moll op. 57

Schubert: Klaviersonate in B-Dur, D 960

Freitag, **19. Januar 2018**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 12.12.



© Pavella



© Mark Schuck

KRISTÓF BARÁTI (Violine)

GÁBOR FARKAS (Klavier)

„Baráti fully controls his instrument. He is an absolute virtuoso.“
(Yehudi Menuhin)

1997 war Baráti als jüngster Finalist Gewinner des international renommierten Königin-Elisabeth-Wettbewerbs in Brüssel und gewann auch den Publikumspreis. 2010 war er erster Preisträger des Paganini-Wettbewerbs in Moskau, der als „Oscar“ unter den Auszeichnungen für Violine gilt. Er gastiert in den weltweit führenden Konzertsälen, wie dem Musikverein Wien, dem Concertgebouw Amsterdam, dem Tschaikowsky-Saal in Moskau und der New Yorker Carnegie Hall. Kristóf Baráti erhielt den Kossuth-Preis, die höchste Auszeichnung seines Heimatlandes Ungarn in der Kategorie Kultur.

Gábor Farkas ist durch sein außergewöhnliches Talent Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und gewann beispielsweise den ersten Preis des „National Piano Competition“ in Békés-Tarhos in Ungarn, den „Béla Bartók Klavierwettbewerb“ in Baden bei Wien und den 63. internationalen Franz Liszt Klavierwettbewerb in Weimar. Er ist Preisträger des „Hungarika National Radio Piano Competition“ und erhielt den „Special State Prize“ in Budapest.

Beethoven: Sonate Nr. 4 für Violine und Klavier a-Moll op. 23

Brahms: Sonate Nr. 2 für Violine und Klavier in A-Dur op. 100

Tschaikowski: Souvenir d'un lieu cher op. 42

Ysaÿe: Sonate für Solo Violine Nr. 3 („Ballade“)

Ravel: Tzigane

Dienstag, **23. Januar 2018**, 20 Uhr

Tarif 5 • Einzelkarten ab 19.12.



DAEDALUS QUARTET

„One of the finest young groups to emerge in our current golden age of American string quartets.“ (The New Yorker)

Die Mitglieder des Quartetts kennen sich seit ihren Studien an renommierten Musikhochschulen wie u. a. der Juilliard School, dem Cleveland Institute oder der Harvard University. Die Carnegie Hall in New York nominierte das Daedalus Quartet für die Reihe „Rising Stars“ (ECHO). Für 2005-07 ernannte die Chamber Music Society des Lincoln Center in New York das Daedalus Quartet zum Streichquartett der Chamber Music Society Two. Außerdem war das Ensemble 2005/06 „Quartet in Residence“ bei der Columbia University in New York.

Das Ensemble macht insbesondere durch seine Interpretationen zeitgenössischer Musik von sich reden, darunter Werke von Elliott Carter, George Perle, György Kurtág und György Ligeti. In der Saison 2017/2018 wird das Daedalus Quartet ein komplettes Programm mit Werken von Fred Lerdahl, darunter das jüngst in Auftrag gegebene Werk Chaconne, zur Aufführung bringen sowie den gesamten Zyklus von Beethovens Streichquartetten.

Min-Young Kim (Violine), **Matilda Kaul** (Violine)

Jessica Thompson (Viola), **Thomas Kraines** (Violoncello)

Prokofjew: Streichquartett Nr. 1 op. 50

Lerdahl: Chaconne (2016)

Beethoven: Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131

Mittwoch, **21. Februar 2018**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 23.01.



© Uwe Kleibrink

KURT KNABENSCHUH

„Tach Herr Knabenschuh! – Wie war’s?“

„Kleibrink versteht es, den Wahnsinn des ganz normalen Alltags durch trockene, bildreiche Schilderung wie mit dem Seziersmesser bloßzulegen.“ (SZ)

Alltagskabarett nennt Uwe Kleibrink das, womit er das Publikum zwei Stunden lang aufs Beste amüsiert. Er beobachtet die Menschen, und das sehr präzise, um ihre Eigenheiten dann in überspitzter Form und in seiner Rolle als Kurt Knabenschuh auf die Bühne zu bringen. Und wer mit dem geschärften Blick des Kabarettisten durchs Leben geht, entdeckt in unserem Alltag überall Realsatire.

Kurt Knabenschuh wirft einen differenzierten Blick auf Banalitäten, hat ein besonderes Händchen für Situationskomik und kommentiert trocken und bildreich. Intelligenter Wortwitz statt platter Sprüche.

Freitag, **20. Oktober 2017**, 20 Uhr

Tarif 5 • Einzelkarten ab 26.09.



REINER KRÖHNERT

KRÖHNERT XXL

Kröhnert ist Meister der Parodie. Politischer Kabarettist mit Leib und Seele. Der 57-jährige Kurpfälzer lebt für seinen Beruf. „Bevor ich einen Politiker auf der Bühne karikiere, studiere ich alles von ihm, was ich in die Finger bekomme“, sagt er. Bundestagsdebatten, Biographien, Politgespräche und Nachrichten gehören genau so dazu, wie die tägliche Presselektüre. Politisch ist Kröhnert immer auf Ballhöhe. Ständig verändert und aktualisiert der bekennende Perfektionist die Dialoge, verfeinert die Gesten, die Mimik der parodierten Polit-Personen.

„Die ich rief, die Geister, werd' ich nun nicht los“, fleht Reiner Kröhnert. Angela Merkel, Joachim Gauck, Wolfgang Schäuble & Co. spuken in seinem Kopf umher, wollen ihn partout nicht mehr loslassen.

Wenn Einmetersiebenundneunzig geballte Satire-Power auf die Großen der Weltgeschichte trifft, dann heißt's - Bühne frei für Reiner Kröhnerts ultraschräges Politpanoptikum in XXL! Ohne Berührungängste und gänzlich tabu-befreit, lässt der Meisterparodist seine Puppen tanzen, palavern, heucheln und sich sogar noch posthum um Kopf und Kragen schwätzen... Tote Tyrannen treffen auf lebende Legenden und wenn sich gar Hitler und Honecker um die Deutungshoheit des Hier und Heute streiten, dann hat die „Political Correctness“ erstmal Pause! Demnächst auf Ihrer Kabarettbühne...

Mittwoch, **15. November 2017**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 24.10.



SIMONE SOLGA

Das gibt Ärger

Jetzt geht die Party richtig los. Simone Solga lässt alle Hemmungen fallen. Die Kanzlersouffleuse rechnet endgültig mit ihrem Arbeitgeber ab, denn was Berlin mit Deutschland macht, das haut den stärksten Gaul um. Politisch korrekt war gestern, und so steht jetzt schon fest: Das gibt Ärger.

Klare Aussprache, schnelles Reaktionsvermögen, Fähigkeit zur geschmeidigen Meinungsanpassung – bisher für die Souffleuse alles kein Problem. Ost-Vergangenheit kein Hinderungsgrund, tadelloses Führungszeugnis. Einst noch als „politische Sackkarre“ oder „machtgeile Flüstertüte“ bezeichnet, wurde sie schließlich befördert zur „Pille“ der Merkel, weil sie ganz Schlimmes verhütet. Doch wenn die Kanzlersouffleuse mal auspackt, dann kann Berlin einpacken. Und man weiß, wo so was endet: vorm Untersuchungsausschuss oder in der Badewanne.

Begleiten Sie die Solga live an ihre Grenzen und noch ein ganzes Stück weiter. Und wenn Sie sich auf dieses Abenteuer einlassen, dann sind Sie nicht mehr einfach nur Steuerzahler, nein Sie werden Komplize, Weggefährte, Seelenfreund und Fluchthelfer. Und Sie werden was zu Lachen haben! Versprochen. Wer nicht lachen konnte, bekommt sein Geld zurück.

Freitag, **01. Dezember 2017**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 07.11.



MARTIN ZINGSHEIM

kopfkino

Wäre Assoziations-Hopping olympisch, Martin Zingsheim könnte sich Hoffnung auf Medaillen machen. Im Sturm hat er die Kleinkunstszene erobert, zahlreiche Kabarettpreise eingeholt und den Sprung ins Radio sowie ins Fernsehen geschafft. Jetzt ist das 32 Jahre junge Ausnahmetalent aus Köln mit seinem neuen Soloprogramm auf Welttournee durch den deutschsprachigen Raum und präsentiert eine rasante Ein-Mann-Show jenseits aller Schubladen.

Die Dramaturgie des Abends folgt dem wilden Gedankenstrom des frisch promovierten Lockenkopfes. Ein sprachlich virtuoses Abenteuer über Gott und die Welt, Liebe und Hass, Erziehung und Pauschalreisen. Am Rande des Scharfsinns redet, spielt und singt sich der Senkrechtstarter durch seine eigenen Geistesblitze. Ist komisch, klingt aber so.

2015 wurde Martin Zingsheim mit dem Deutschen Kleinkunstpreis (Förderpreis) ausgezeichnet. 2016 war er der deutsche Preisträger des internationalen Radio-Kabarettpreises „Salzburger Stier“.

Donnerstag, **01. Februar 2018**, 20 Uhr

Tarif 5 • Einzelkarten ab 09.01.



© Uli Zrenner-Wolkenstein

DIE DREI DAMEN - TRÄUM WEITER

Lisa Wahlandt (vocals)

Andrea Hermenau (piano, vocals)

Christiane Öttl (bass, vocals)

Was sich hinter dem Namen: Die drei Damen verbirgt, ist Lisa Wahlandts neue Formation, bestehend aus der Sängerin Wahlandt, Andrea Hermenau, die durch ihre rhythmusbezogene aber auch romantische Spielweise beeindruckt, und Christiane Öttl, die ihren Bass nonchalant in Szene setzt. Zusammen sind sie unschlagbar: die Experimentier- und Ausdrucksfreude von Wahlandt, die glockenhelle Stimme der extrem rhythmischen Pianistin Hermenau und die Tiefe von Bassistin Öttl, die auch gerne mal Bläsersoli imitiert.

Jazzige, extrem freie Interpretationen von bekannten Nummern lassen dabei absolut aufhorchen. Das Trio klingt mal fast wie klassisch bayrischer Dreigesang, mal nach tibetischem Einschlag, mal wie eine Erinnerung an die 50er Jahre. Das ist Freiheit. Jazz, Ethno, Bossa Nova und Popelemente werden in Eigen- und Coverversionen verarbeitet. Wärmend und herzlich! Spielerisch und sinnlich jazzt das Trio auf hohem Niveau ganz lässig dahin! Ein humorvoller Hörgenuss.

Dienstag, **10. Oktober 2017**, 20 Uhr

€ 19,- (erm. € 13,-) • Einzelkarten ab 12.09.



A MYRIAD OF MUSICAL DIMENSIONS

Chris Gall (piano)

Bernhard Schimpelsberger (vocal, drums, percussion)

Schlagzeug und Klavier als Duo - eine eher ungewöhnliche Besetzung. Während Bernhard Schimpelsberger in London und Indien immer tiefer in die Welt der indischen Rhythmik eintauchte und mit namhaften indischen Musikern, wie z. B. Anoushka Shankar, um die Welt tourte, beschritt Chris Gall mit seinem Klaviertrio und als Solist vorwiegend jazz-rockige Pfade. Die ungewöhnliche Duo-Kombination ermöglicht den Musikern, sehr schnell und direkt aufeinander einzugehen, die gewohnten Rollen ihrer Instrumente aufzugeben und sich in einem ständigen Wechsel auszutauschen.

Es entsteht eine faszinierende Symbiose und ein spannender Dialog aus Jazz, Minimal Music und Weltmusik mit impressionistischen Klavierklängen und feinsinnigen Rhythmen der verschiedensten Perkussionsinstrumente. Ein Konzerterlebnis ganz im Zeichen des Rhythmus, in dem die Poesie und Vielschichtigkeit der indischen Musik und die Elemente der westlichen Musik aufeinandertreffen!

Dienstag, **21. November 2017**, 20 Uhr

€ 19,- (erm. € 13,-) • Einzelkarten ab 12.09.



JULIAN UND ROMAN WASSERFUHR

Landed in Brooklyn

Schon als Teenager galt Julian Wasserfuhr als größtes deutsches Ausnahmetalent an der Trompete seit Til Brönner. Zusammen mit seinem Bruder Roman am Klavier bildet er ein unzertrennliches Paar. Ihre (Seelen-)Verwandtschaft kommt dem gemeinsamen Spiel zugute. Die Vertrautheit der Brüder verleiht der Musik einen entspannten und unangestregten Charakter. Mit seinem warmen Ton schafft Julian atmosphärische Klangräume. Sein Bruder Roman ist mit akzentuiert-strahlendem Klavierspiel an dem frischen, aber dennoch ausgereiften und luftigen Sound der Band nicht minder beteiligt. Nach ihrem hochbeachteten Debüt „Remember Chet“, das die Beiden als Teenager aufgenommen haben, starteten sie in der deutschen Jazzlandschaft durch. Die Zeit fand die Musik der Brüder „verblüffend ungewöhnlich“, die Süddeutsche Zeitung bescheinigte Julian Wasserfuhr einen „magischen Ton“, vor allem aber schloss das breite Publikum das Brüderpaar in seine Arme.

Nach vier erfolgreichen Alben zählen sie heute mit zu den renommiertesten Jazz-Musikern in Deutschland. Mit ihrem fünften Album „Landed in Brooklyn“, das im Frühjahr 2017 beim Münchner Label ACT erschienen ist, haben sich Julian & Roman Wasserfuhr nun auf die Reise ins Mutterland des Jazz begeben und sind im Hotspot des internationalen Jazz gelandet: New York.

Donnerstag, **07. Dezember 2017**, 20 Uhr

€ 19,- (erm. € 13,-) • Einzelkarten ab 12.09.



SHALOSH

Gadi Stern (piano, keyboards)

David Michaeli (bass)

Matan Assayag (drums)

Mit seinem Debütalbum „The Bell Garden“ hat das Trio SHALOSH bereits im Jahr 2014 bewiesen, dass seine Musik abgesehen vom klassischen Jazz-Trio-Format eine ganz eigene Klangwelt webt: eine Welt zwischen Rock, Klassik, Elektronik, untermalt mit afrikanischen und nahöstlichen Einflüssen. Die Kompositionen von SHALOSH sind dabei gleichermaßen betörend wie bewegend, intensiv und seelenvoll. Ob zarte melodische Fragmente, dramatische, sich wiederholende Elegie, fein herausgearbeitete Melodien, groovige Solos – alles hat neben- und miteinander Platz in der Musik von SHALOSH.

Die Mitglieder von SHALOSH machen nicht nur gemeinsam Musik, ihre tiefe Verbindung basiert auch auf einer jahrelangen Freundschaft – nicht ohne Grund bedeutet „Shalosh“ übersetzt „Drei“. Sie setzen in ihrer Musik Akzente auf einen kollektiven Sound, lassen dabei aber die persönliche Spielfertigkeit nicht aus dem Auge. Ein Ziel der Band ist es, das Publikum mit voller Hingabe mitschwingen zu lassen und dabei tief und unverfälscht zu sein. In den letzten Jahren hat SHALOSH große Begeisterung auf der ganzen Welt ausgelöst. Ihre Musik hat Aufmerksamkeit in Europa, Japan, den USA und Südamerika erregt, auch die Medien betiteln ihre Musik als eine der herausragendsten und vielversprechendsten Klänge der nächsten Jahre.

Donnerstag, **22. Februar 2018**, 20 Uhr

€ 19,- (erm. € 13,-) • Einzelkarten ab 12.09.



TÖLZER KNABENCHOR

Konzert zur Weihnachtszeit

Der Tölzer Knabenchor erhielt zahlreiche Auszeichnungen für Einspielungen, unter anderem den Deutschen Schallplattenpreis für Bachs Weihnachtsoratorium, den französischen Schallplattenpreis für Mozarts Oper Apollo et Hyacinthus, den französischen Diapason d'Or sowie den ECHO Klassik der Deutschen Phono-Akademie Berlin für die Bußpsalmen Davids von Orlando di Lasso.

In Pullach wird der Tölzer Knabenchor Auszüge aus dem Oratorium „Der Messias“ für Chor, Solisten und Orchester HWV 56 von Georg Friedrich Händel singen sowie in einem zweiten Teil Europäische Weihnachtslieder.

1. Teil - Auszüge aus Händels „Messias“:

Der Tölzer Knabenchor singt die schönsten Choräle des Weihnachtsteils in der Originalfassung.

2. Teil - Europäische Weihnacht:

Mit seiner „Europäischischen Weihnacht“ reist der Tölzer Knabenchor mit uns durch verschiedene europäische Länder.

Fröhliche und besinnliche Weisen erzählen in den jeweiligen Landessprachen die Weihnachtsgeschichte mit Wiegen- und Sternsingerliedern sowie Hirtengesängen.

Es singen der Tölzer Knabenchor und seine Solisten

Leitung: Christian Fliegner und Clemens Haudum

Mit musikalischer Begleitung

Dienstag, **05. Dezember 2017**, 19 Uhr

Tarif 5 • Einzelkarten ab 07.11.



NEUJAHRSKONZERT

UNGARISCHE KAMMERPHILHARMONIE

Mein Liebeslied muss ein Walzer sein

Die Ungarische Kammerphilharmonie unter der Leitung von Antal Barnás unternimmt jährlich eine Neujahrskonzerttournee in Österreich, Deutschland und in der Schweiz. So gastiert sie u. a. im Konzerthaus Wien, im Mozarteum Salzburg, im Festspielhaus Bregenz und im Prinzregententheater München.

Der beeindruckende ungarische Klangkörper setzt sich aus Mitgliedern der führenden Orchester in Budapest zusammen.

In Pullach ist das beschwingte Neujahrskonzert den Kompositionen und Arien von Rossini, Puccini, Donizetti und Verdi gewidmet sowie den einschlägigen Duetten, Walzern und Liedern von Franz Lehár, Robert Stolz, Carl Millöcker und natürlich Johann Strauß (Vater und Sohn).

Katerina Beranova ist in Tschechien geboren. Sie war Solistin der Accademia di Santa Cecilia und trat unter Dirigenten wie Wolfgang Sawallisch, Christian Thielemann, Daniele Gatti, Giuseppe Sinopoli und Christoph Eschenbach auf. 1996 bis 2002 sang sie regelmäßig bei den Bayreuther Festspielen mit Plácido Domingo.

Claus Durstewitz singt seit vielen Jahren erfolgreich mit großen Orchestern wie z. B. mit dem Johann Strauß Orchester Frankfurt, mit der Thüringer Philharmonie und mit der Württembergischen Philharmonie.

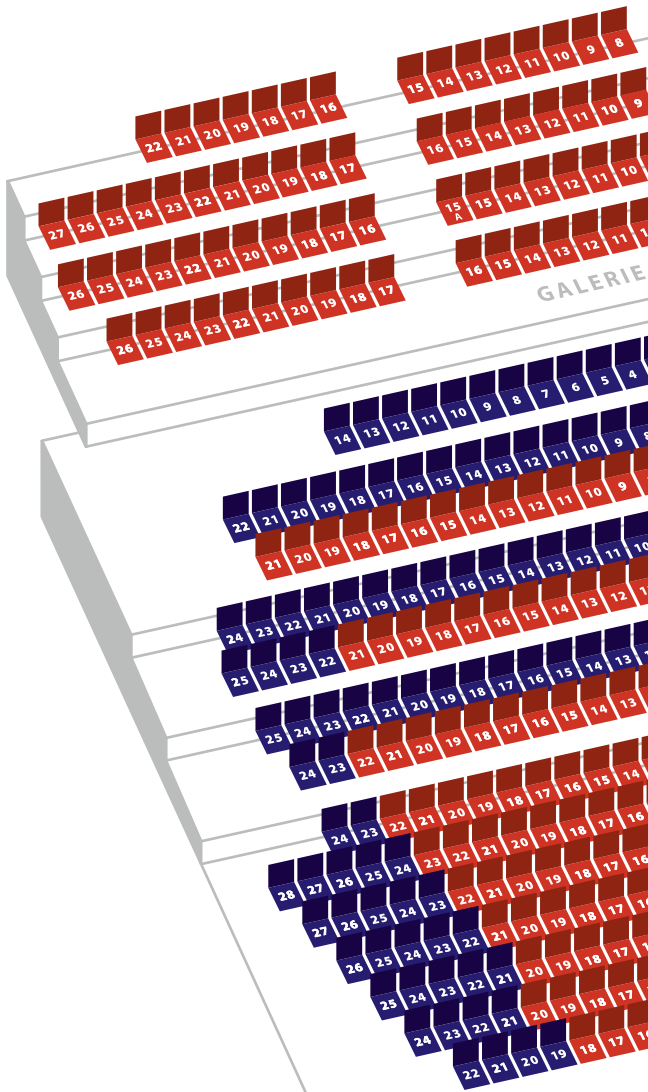
Dirigent und Moderation: Antal Barnás

Sängerin: Katerina Beranova (Sopran)

Sänger: Claus Durstewitz (Tenor)

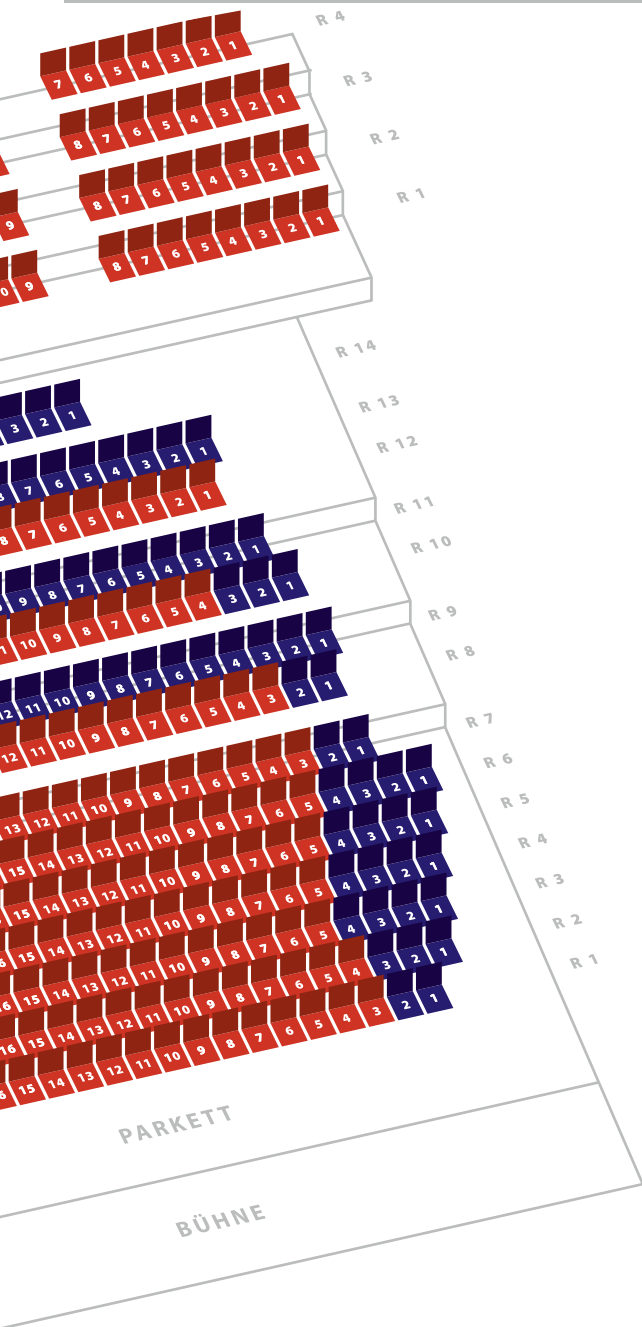
Samstag, **06. Januar 2018**, 20 Uhr

Tarif 5 • Einzelkarten ab 05.12.



Einzelkarten

Tarif:	1. Platz	1. Pl. erm.	2. Platz	2. Pl. erm.
1	€ 15,-	€ 11,-	€ 12,-	€ 9,-
2	€ 17,-	€ 12,-	€ 13,-	€ 10,-
3	€ 20,-	€ 14,-	€ 15,-	€ 12,-
4	€ 23,-	€ 16,-	€ 19,-	€ 14,-
5	€ 26,-	€ 18,-	€ 20,-	€ 15,-
6	€ 31,-	€ 22,-	€ 24,-	€ 18,-
7	€ 40,-	€ 30,-	€ 32,-	€ 22,-



Wir behalten uns vor, für besonders nachgefragte Veranstaltungen eine zusätzliche Reihe "0" zu stellen.



CULTURE FOR US JUGEND-ABO

Wahlabonnement

Jugendliche entdecken Kultur!

Dazu wählen Sie als Abonnent aus sämtlichen Angeboten der ABO-Reihen drei Veranstaltungen Ihrer Wahl und stellen sich so Ihr Wunsch- und Wahlabo zusammen.

Die Erfahrung zeigt: Man kann nur schätzen, was man kennt. Kaum zu glauben, dass Kraftwerk, die Rolling Stones oder Metallica Repräsentanten der Eltern- und Großelterngeneration sind. Sie waren stilbildend und sind daher heute noch gültig. Auch im Bereich der Klassik, im Theater und im Jazz gibt es dieses Phänomen.

Um hier Vermittlungsarbeit zu leisten und diesen Faden über die Generationen nicht abreißen zu lassen, bieten wir einen Einstieg in diese kulturellen Genres. Wir möchten alle erreichen. Nicht mit einem angepaßten Jugendprogramm, sondern mit einem anspruchsvollen Erwachsenenprogramm.

Erstklassiges Angebot, niedrige Preise, hoher Bildungswert!
Das macht den Einstieg nicht schwer.

Das Jugendabo ist nicht auf Erwachsene übertragbar, gilt nur mit Schülerschein und verlängert sich nach einer Saison nicht automatisch.

Limitiertes Angebot im Bereich Kabarett!

Tarif Jugendabo € 30,- • Vorverkauf ab 18.07.



MÄRCHENRUNDE ZUR DÄMMERSTUNDE

Hedwig Rost und Jörg Baesecke

Auch in diesem Winter laden Hedwig Rost und Jörg Baesecke wieder zu ihrer Erzählstunde in das Bürgerhaus ein, wie nun schon seit 15 Jahren.

Ungewöhnliche und unbekannte Geschichten aus aller Welt sind da zu hören, nicht vorgelesen, sondern frei und lebendig erzählt. Jedes Mal gestalten die beiden Pullacher ein anderes Programm, einen neuen Eintrittskartenstempel und eine kleine Sammlung geheimnisvoller Dinge, die dann nach und nach in den Geschichten auftauchen.

Erwachsene und Kinder sitzen im großen Kreis zusammen und lassen sich gern für eine Stunde in andere Welten und Zeiten entführen.

Freuen Sie sich auf die 53., 54. und 55. Märchenrunde zur Dämmerstunde!

für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Donnerstag, **02. Nov. 2017**, 16.30 Uhr

Donnerstag, **07. Dez. 2017**, 16.30 Uhr

Donnerstag, **15. Feb. 2018**, 16.30 Uhr

Eintritt: € 6,- Erw. / € 4,- Kinder kein Vorverkauf



DAS LISTIGE FÜCHSLEIN

interaktives musikalisches Märchen

Sorbisches National-Ensemble Bautzen

Wie kann ein Fuchs so mächtige Gegner wie den Wolf, den Bären und das Wildschwein besiegen, ohne wirklich gegen sie zu kämpfen?

Der Fuchs war leichtsinnig – mit einem kleinen Scherz hat er sich die mächtigen Tiere zu Feinden gemacht. Jetzt ist er zu einem Kampf gegen drei starke Gegner herausgefordert, den er nicht gewinnen kann, denn auf seiner Seite hat er nur eine alte Katze und einen schwachen Hund. Doch der Fuchs wäre nicht der „listige“, wenn er nicht schon einen schlaunen Plan geschmiedet hätte ... Wie wird dieser Kampf wohl ausgehen? Welche überraschenden Ideen retten den Fuchs? Angelehnt an Prokofjews „Peter und der Wolf“ werden auch hier die Tiere durch musikalische Motive und bestimmte Instrumente charakterisiert.

In der zauberhaften Welt der Musik sind die Kinder nicht nur Zuhörer, sondern werden mit Orff-Instrumentarium und gemeinsamem Gesang zu Mitwirkenden.

Sorbisches National-Ensemble

Libretto: Jěwa-Marja Čornakec

Musik: Liana Bertók

Besetzung: Orchester und Sprecher

Programmdauer: ca. 45 Minuten, keine Pause

für Kinder ab 4 Jahren

Sonntag, **03. Dezember 2017**, 15 Uhr

Eintritt: € 15,- Erw. / € 10,- Kinder • Vorverkauf ab 12.09.



MOZART AUF REISEN

Kinderkonzert der Münchner Philharmoniker

Von 1762 bis 1766 waren die Eltern Mozart mit „Wolferl“ und „Nannerl“ in ihrer Pferdekutsche unterwegs. Als die Reise begann, waren die Kinder 6 und 10 Jahre alt und versetzten mit ihrem Spiel alle Welt in Erstaunen. In Wien, München, Mannheim, Paris, London und Den Haag wurden sie in Ehren empfangen. Zu jeder dieser Stationen wird ein passendes Erlebnis durch die Marionetten der PUPPET-PLAYERS dargestellt, die Stefan Fichert in der Art gebaut hat, wie sie es schon zu Mozarts Zeiten gab. Ihre Kunststücke werden die Zuschauer wie schon damals zum Lachen und Staunen bringen.

Es erklingt ausschließlich Musik, die der kleine Wolfgang komponiert hat. Und weil diese Musik unüberhörbar ihre Wurzeln in der Bayrisch-Österreichischen Volksmusik hat, spielt außer Violine, Klarinette, Cello und Kontrabass auch ein Akkordeon.

Mitwirkende: Alexander Möck, Albert Osterhammer, Heinrich Klug, Shegni Guo, Maria Reiter

Wolferl u. Nannerl: Preisträger von „Jugend musiziert“

Puppet-Players:

Stefan Fichert und Konrad Wipp

Marionetten und Bühne: Stefan Fichert

Kostüme: Susanne Forster und Rosemarie Kurz

Leitung und Moderation: Heinrich Klug

Programmdauer: ca. 100 Minuten

für Kinder ab 6 Jahren

Samstag, **03. Februar 2018**, 15 Uhr

Eintritt: € 15,- Erw. / € 10,- Kinder • Vorverkauf ab 05.12.



© Christian Bachwitz

ROTKÄPPCHEN

Grimms Märchen als Lichtspiel

Rotkäppchen ist auf dem Weg zur Großmutter, als es im Wald auf den bösen Wolf trifft. Der hat Arges im Sinn, als er das Mädchen verführt, Blumen am Wegesrand für die kranke Großmutter zu pflücken. Dass am Ende doch alles gut ausgeht, versteht sich von selbst. Dass man dieses wohl bekannteste Märchen der Brüder Grimm in einer Glühbirnenwunderwelt aus dem Geiste des Elektrobaukastens zu sehen bekommt, ist da schon etwas ausgefallener. Die Lichtmagier von United Puppets schufen ein im wahrsten Sinne des Wortes elektrisierendes Bühnenergebnis. Puppenköpfe werden durch Glühlampen ersetzt. Formen, Größen, Farben und Helligkeiten charakterisieren die inneren Welten der Figuren. So finden die Charaktere der Puppen im reichhaltigen Glühbirnensortiment ihre verblüffenden Entsprechungen.

„Großes Gespür für kindliche Darstellungs- und Erzähltraditionen verbindet sich darin mit modernem Sound- und Illuminationsdesign. Verblüffend und einnehmend zugleich.“ (Berliner Zeitung)

United Puppets

Regie: Mario Hohmann

Spiel: Melanie Sowa & Pierre Schäfer

Bühne und Puppen: puppenbau-berlin.de

Künstlerische Mitarbeit: Gyula Molnar

Spieldauer: ca. 45 Min.

geeignet für Kinder ab 4 Jahren

Dienstag, **07. November 2017**, 10 Uhr

Eintritt: € 10,- Erw. / € 5,- Kinder • Vorverkauf ab 12.09.



EIN FREUND FÜR LÖWE BOLTAN

nach dem gleichnamigen Kinderbuch
von Klaus Kordon + Pieter Kunstreich

Zwei musikalische Abenteuergeschichten über die schwierige Freundschaft zwischen einem Löwen und einem Kamel. Boltan, der Löwe, herrscht als König über alle Tiere in einer Oase inmitten der weiten glühenden Wüste. Da alle vor ihm kuschen, langweilt er sich unendlich. Als er auf ein halbverdurstetes Kamel trifft, das den Tod nicht fürchtet, beginnt er sich für dessen Geschichten und Weisheiten zu interessieren: Sie werden dicke Freunde.

Der neidische Wüstenfuchs Abdul schafft es, die beiden Freunde zu trennen: „Was für ein lächerlicher Löwe! Ein Raubtier Freund von einem Kamel?“ In seiner Löwenehre beschämt, will Boltan das Kamel zu Tode jagen, bis sie auf eine Karawane treffen. Im Kampf mit den Menschen beginnt das eigentliche Abenteuer: Verrat, Gefangenschaft, Befreiung und Flucht - wobei sich die alte Freundschaft letztlich bewährt: Der Löwe steht zu seinem Freund.

Im Mittelpunkt der weiteren Geschichte steht Boltans unbändige Sehnsucht nach Familie und einer unwiderstehlichen Löwenfrau, die Kamele nicht zu mögen scheint. Hat Boltans Freundschaft zum Kamel Murat noch einen Platz?

Theater Triebwerk

Spiel und Musik: Erik Schäffler (Saxophon), Uwe Schade (Cello)
Spieldauer: 60 Min. plus 10 Min. Pause

geeignet für Kinder ab 5 Jahren

Dienstag, **14. November 2017**, 10 Uhr

Eintritt € 10,- Erw. / € 5,- Kinder • Vorverkauf ab 12.09.



MATTIS GESCHENK

Erzähl-, Figuren- und Schattentheater nach **Little Captain** von **Claudio Munoz**

Matti liebt Schiffe. Eines Tages entdeckt er auf dem Trödelmarkt ein altes Segelboot, wohl weggeworfen von einem Kind, das es nicht mehr gewollt hat. Er kauft es von seinem wenigen Taschengeld. Großmutter hat noch alte Trockentücher, die zum Segel werden und Großvater sägt einen Holzstab als Mast. Als er ihm zum Weihnachtsfest auch noch einen standfesten Kapitän schnitzt, ist Mattis Freude riesengroß.

Bald darauf ist er am Fluss, setzt die kleine Figur ins Boot und dieses ins Wasser. Als aber eine Möwe darüber fliegt, scheint sie den Kapitän zu beschwatzen und plötzlich nimmt alles eine unerwartete Wende...

Eine Geschichte, die von Wichtigem erzählt: von Wertschätzung und Anteilnahme, von Loslassen und Traurigkeit, von Hilfsbereitschaft und – in ihren magischen Momenten – von der wunderbaren Rätselhaftigkeit des Lebens selbst.

(mit freundlicher Genehmigung von Claudio Munoz)

Theater der Schatten

Spiel: Norbert Götz

Ausstattung: Joachim Torbahn und Norbert Götz

Regie: Joachim Torbahn

Spieldauer: ca. 40 Min.

geeignet für Kinder ab 4 Jahren

Freitag, **08. Dezember 2017**, 10 Uhr

Eintritt € 10,- Erw. / € 5,- Kinder • Vorverkauf ab 12.09.



MUSIK AM NACHMITTAG

Oper im Taschenbuchformat

Der Barbier von Sevilla nach G. Rossini

Ein Arzt wird ausgetrickst, eine Hochzeit verhindert, eine andere eingefädelt – und nur der Friseur behält als Einziger den Überblick! Temporeich geht es zu in Gioachino Rossinis „Barbier von Sevilla“, diesem rasanten Verwirrspiel nach Beaumarchais' Komödie, das am 20. Februar 1816 in Rom uraufgeführt wurde.

Musik am Nachmittag ist das bedeutendste Stiftungsprojekt der gemeinnützigen **Internationalen Stiftung zur Foerderung von Kultur und Zivilisation** - seit 1996 gab es deutschlandweit über 7.000 Konzerte für über 710.000 ältere Menschen. Die wichtigsten Stiftungszwecke der 1995 von dem Münchner Unternehmer Erich Fischer (EBV) gegründeten Stiftung sind Förderung von Kunst und Kultur, vor allem der Musik, Verbesserung der Lebensbedingungen älterer Menschen und Weiterentwicklung der Zivilisation. www.internationalestiftung.de

Sänger: Yichi Xu (Graf Almaviva), Agnes Preis (Rosina)

Thomas Schütz (Figaro/Fiorello), Marcus Weishaar (Bartolo/Basilio)

Instrumentalisten: Anton Roters, Tanja Conrad, Alexander Spreng, Alexander Kuralionok, Johannes Erkes

Leitung und Moderation: Johannes Erkes

Eine Veranstaltung des Kulturamtes der Gemeinde Pullach mit der *Internationalen Stiftung zur Foerderung von Kultur und Zivilisation* unter der Schirmherrschaft der Ersten Bürgermeisterin Susanna Tausendfreund

Mittwoch, **13. Dezember 2017**, 15 Uhr

Eintritt frei • Einzelkarten ab 10.10.



SEITNER HOF



*Das Arabica-Café-Hotel
zum Wohlfühlen*

&

Altes  Gutshof-Café

**Täglich außer montags für Sie geöffnet
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Sie!

Habenschadenstraße 4, 82049 Pullach,
Tel.: 089-744 320, web: info@seitnerhof.de



KÜNSTLERKREIS MÜNCHNER SÜDEN

Jahresausstellung

1997 - 2017

Vernissage am Mittwoch, 4. Oktober 2017 um 19 Uhr
Finissage mit Verleihung des Publikumspreises
am Mittwoch, 18. Oktober 2017 ab 17 Uhr

Der Künstlerkreis Münchner Süden feiert sein 20-jähriges Bestehen und veranstaltet seine diesjährige Jahresausstellung unter dem Motto „SPUREN“.

Etwa 25 Künstler/innen zeigen Kunstwerke in Öl-, Acryl- und Aquarellmalerei. Auch Grafiken, Fotografien und Objekte schmücken die Wände des Bürgerhauses Pullach.

Mit neuem Elan bereitet sich der Künstlerkreis Münchner Süden auf die Jahresausstellung 2017 vor. Die Themenvielfalt reicht von naturalistischen Landschaften, Stillleben, abstrakten und gegenständlichen Arbeiten über Großfotos mittels Computer, Keramik und Steinskulpturen bis hin zu Objektkunst aus unterschiedlichsten Materialien und Größen.

Auch dieses Jahr wird wieder von der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg der Publikumspreis ausgelobt.

Die Ausstellung dauert vom 29. September bis einschließlich 18. Oktober 2017 (auch samstags und sonntags).

Sie ist bei freiem Eintritt von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 04. Oktober 2017, 19 Uhr

Eintritt frei

SENIORENOKTOBERFEST

Mittwoch, **20. September 2017**, 15 Uhr

Alle Pullacher Senioren, denen der Rummel auf der Wiesn in München zu groß ist, lädt die Gemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein mit Musik ins Bürgerhaus ein.

Auch diesmal werden die kulinarischen Wiesn-Schmankerl nicht fehlen.

Die Nachbarschaftshilfe Pullach bietet für diese Veranstaltung ihren Fahrdienst an.

FLOHMARKT „RUND UMS KIND“

DER KINDERGARTEN HL. GEIST VERANSTALTET IM BÜRGERHAUS PULLACH FOLGENDEN KINDER-FLOHMARKT:

Samstag, **23. September 2017**, 10 bis 12.30 Uhr

Nur für Selbstverkäufer, keine Gewerbetreibenden. Die Anmeldung für den Flohmarkt erfolgt wie gewohnt online. Den genauen Termin und die Anmeldeinformationen entnehmen Sie bitte der Homepage:

www.flohmarkt-pullach.de.

Das Kulturamt im Bürgerhaus sowie das Pfarrbüro können hierzu keine Auskünfte geben.

Der Eintritt ist frei.

THEATER PUR

DAS GEDÄCHTNIS DES WASSERS

Samstag **14. Oktober 2017**, 20 Uhr

Sonntag, **15. Oktober 2017**, 20 Uhr



Vi ist gestorben. Ihre Töchter kommen, um Kleider und Erinnerungen zu sortieren. Alte Konflikte kochen hoch und plötzlich sehen sich alle mit ihrer eigenen Vergangenheit konfrontiert. Am Ende ist nichts mehr, wie es vorher war.

Die irische Schriftstellerin Shelagh Stephenson hat ein wunderbares Theaterstück geschaffen, in dem Lachen und Weinen, Realismus und Traum eng beieinanderliegen.

Darsteller: F. Gerbig, J. Hoffmann, Ch. Kuchler, Ch. Markl, B. Sailer, M. Wisniewski; Regie: Holger Ptacek

Eintritt: € 17,- (erm. € 12,-), Vorverkauf im Bürgerhaus ab 26.09., Reservierungen: karten@theater-pur.de

BUND NATURSCHUTZ, KINO

TOMORROW - DIE WELT IST VOLLER LÖSUNGEN

Donnerstag, **19. Oktober 2017**, 19.30 Uhr

Was, wenn es eine Lösung gäbe, die Welt zu retten und jeder dazu beitragen könnte? Als die Schauspielerin M. Laurent und der Aktivist C. Dion in der Zeitschrift „Nature“ eine Studie lesen, die den Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich damit nicht abfinden. Schnell ist ihnen klar, dass die bestehenden Ansätze nicht ausreichen, um die Bevölkerung zum Handeln zu bewegen. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Sie finden Antworten und die Gewissheit, dass eine andere Zukunft für uns möglich ist.

Filmdauer: 116 Minuten

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

KWÄTSCHWERK VON „RICHARD“ BIS „ANDREAS“

Samstag, **21. Oktober 2017**, 19.30 Uhr

PULLACHER AKZENTE



Lederhosen und Dirndl könnten täuschen: sie deuten auf Heimatverbundenheit hin, die Weltoffenheit jedoch zeigt sich im Programm. Von Richard (Wagner) bis Andreas (Bourani), vom „Böhmischen Traum“ bis zu ELO, von „Grease“ bis zu „Body-guard“ und mit weiteren Spannungsbögen werden unterschiedlichste Genres bedient. Dargeboten mit „Quetsch´n“, elektr. Akkordeon, E-Bass, Schlagzeug, Blasinstrumenten, Percussion und Gesang.

Moderation: Martin Okroy

Leitung: Sigi Sterr

Der Eintritt ist frei.

KUNSTHANDWERKERMARKT

Samstag u. Sonntag, **4. und 5. November 2017**, 11 - 18 Uhr

Über 70 Hobbykünstler zeigen ihre von Hand gefertigten Gegenstände wie Schmuck, Holzarbeiten, Glaswaren (Tiffany), Textilwaren, Puppenkleidung u. v. m..

Veranstalter: Harold Schwagereit (Tel.: 089/7938331)

Eintritt: € 1,- für einen guten Zweck.

BUND NATURSCHUTZ, VORTRAG

VOGELSCHUTZ, EINE ERFOLGSGESCHICHTE

MARKUS JAIS

Dienstag, **07. November 2017**, 20 Uhr, Kleiner Saal

Anhand von positiven Bestandsentwicklungen, wie z. B. dem Seeadler und dem Kranich, wird gezeigt, dass der Vogelschutz funktioniert. Im weiteren erläutert der Referent, was getan werden muss, um auch bei abnehmenden Arten eine Trendwende zu ermöglichen.

Der Einsatz für Vögel lohnt sich!

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

WEIN & GENUSS

WEIN & GENUSS

Freitag, **10. November 2017**, ab 19 Uhr

Eine Benefizveranstaltung des Lions Clubs München-Pullach. Zum Verkosten und Probieren werden deutsche und internationale Weine aus vielen Ländern und Feinstes aus Küche und Keller angeboten.

Am Roulettetisch kann jeder für einen guten Zweck sein Glück versuchen, und bei der Tombola sind attraktive Preise zu gewinnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt: € 20,-

Karten an der Abendkasse

GRÜNES KINO

DIE LETZTE SAU

Donnerstag, **23. November 2017**, 20 Uhr

Die satirische Komödie von Aron Lehmann erzählt die Geschichte des Schweinebauern Huber (Golo Euler), der schwere Tage erlebt. Seine Freundin verläßt ihn, er ist pleite, sein Freund begeht Selbstmord und ein Meteorit zerstört seinen Hof bis auf eine letzte Sau. Das ist der Beginn seines neuen Lebens als Rebell und einer Revolution in einer Welt, in der man sich mit ehrlicher Arbeit nicht mehr selbst versorgen kann.

Der Eintritt ist frei.

KATHREINTANZ

Samstag, **25. November 2017**, 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)



PULLACHER AKZENTE

Der Volkstanzkreis Pullach lädt zum Kathreintanz 2017 ein. Es spielt die **Maschant Tanzmusi** aus der Hallertau, die mit ihrem Repertoire aus Schottischen, Galopps, Märschen, Figurentänzen und Zwiefachen ihr Publikum kurzweilig unterhalten. Alle Freunde/-innen unserer Volkstänze werden mit dieser exzellenten Musik ihre Freude haben! Es werden alle Figurentänze gezeigt, damit jede(r) mittanzen kann; die Tanzfreude steht im Vordergrund. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leitung: Karolina und Johannes Schuster

www.vtk-pullach.de

Eintritt: € 12,-, Karten an der Abendkasse

WEIHNACHTSKONZERT

PULLACHER GOSPELCHÖRE UNTER LEITUNG VON ERIC BOND

Samstag, **16. Dezember 2017**, 19.30 Uhr



Das Weihnachtskonzert der Pullacher Gospelchöre im Bürgerhaus ist eine liebgewonnene Tradition geworden. Die Konzertbesucher können sich auf ein neues Programm mit schwungvollen Liedern, schönen Stimmen und adventlicher Stimmung freuen. An diesem besonderen Abend im Advent erwartet Sie ein Überraschungsgast.

Leitung: Eric Bond

Kartenvorverkauf: Bäckerei Floß, Kirchplatz 2, Pullach

Eintritt: € 15,-, (erm. € 10,-)

KONZERT DES SCHUMANN ORCHESTERS PULLACH E. V.

TANZ DURCH DIE JAHRHUNDERTE VON TELEMANN BIS PIAZZOLLA

Montag, **05. Februar 2018**, 19.30 Uhr

Das Schumann Orchester Pullach e. V. wurde 1985 gegründet. Seit 26 Jahren besteht es als Kammerorchester für Laien und veranstaltet jährlich zwei Konzerte. Erstmals tritt das Orchester unter der Leitung von Inga Brüseke auf, die damit der langjährigen Dirigentin des Schumann Orchesters Hildegard Schön folgt und die Tradition anspruchsvoller Konzertprogramme mit hochkarätigen Solisten fortsetzt.

Musikalische Leitung: Inga Brüseke

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

SENIORENFASCHING

IM BÜRGERHAUS

Donnerstag, **08. Februar 2018**, 15 Uhr

Auch heuer lädt die Gemeinde Pullach traditionsgemäß zum Seniorenfasching ein. Für Musik mit Tanz und Polonaise und für Überraschungen ist gesorgt. Die Nachbarschaftshilfe Pullach bietet ihren Fahrdienst an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Eintritt ist frei.

KINDERFASCHING

IM BÜRGERHAUS

Samstag, **10. Februar 2018**, 14 bis 17 Uhr

Die CSU Pullach lädt alle Kinder mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden zum Kinderfasching ein.

Wie immer wird es ein Riesenspaß für Groß und Klein mit Musik, Kinderschminken und Animation. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls mit Kuchen und kleinen Leckereien gesorgt.

Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche toll kostümierte Gäste.

Der Eintritt ist frei.

CHARLOTTE-DESSECKER-BÜCHEREI

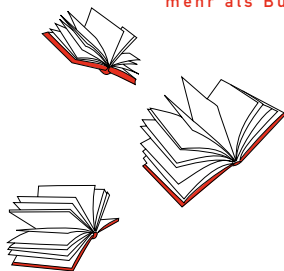
HEILMANNSTR. 2
82049 PULLACH I. ISARTAL
TEL. 089 / 744 400 - 11
BUECHEREI@PULLACH.DE
WWW.PULLACH.DE/ BUECHEREI

Öffnungszeiten:

Montag	14.30-18.30 Uhr
Dienstag	10 - 13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr
Mittwoch	10 - 13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr
Donnerstag	10 - 13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr
Freitag	10 - 13 Uhr und 14.30-18.00 Uhr

Die Veranstaltungsreihe „Literatur im Süden“ macht Pause. Das Jubiläumsprogramm „80 Jahre Charlotte-Dessecker-Bücherei“ im Januar und Februar 2018 entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. www.pullach.de/buecherei.

buchhandlung  isartal
mehr als Bücher



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Johann-Bader-Str. 14 | 82049 Pullach
Tel. 089 - 793 74 92 | Fax 089 - 793 82 30
pullach@buchhandlung-isartal.de
Mo bis Fr 9 - 18.30 Uhr | Sa 9 - 13 Uhr

GLOBAL DENKEN. LOKAL EINKAUFEN. AUCH ONLINE.
www.buchhandlung-isartal.de

VOLKSHOCHSCHULE PULLACH

JOHANN-BADER-STR. 21
82049 PULLACH I. ISARTAL
TEL. 089 / 744 870 - 0
VHS@VHS-PULLACH.DE
WWW.VHS-PULLACH.DE



Öffnungszeiten:

Montag	9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 12 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr

VHS-PULLACH

Besuchen Sie unsere Webseite:



JAKOB FRANZ RINGER - LEBEN UND WERK

VORTRAG UND GESPRÄCH MIT ERWIN DEPROSSE

Donnerstag, **16. November 2017**, 19.00 bis 20.30 Uhr
Bürgerhaus, Großer Saal

Wissen Sie, wer die Dachreiterfigur auf der Musikschule Pullach gestaltet hat oder warum sie einen Raben zeigt? Oder wer um die Jahrhundertwende zu Zeiten des Jugendstils für die schönen Gaststuben in Pullach gesorgt hat? Wieder einmal holt Gemeindefacharchivar Erwin Deprosse für uns eine interessante Persönlichkeit der Vergangenheit zurück ins Leben: In seinem diesjährigen Vortrag geht es um den Schreiner, gelernten Architekten und Gestalter Jakob Franz Ringer (1865 - 1917).

Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

40 JAHRE MUSIKSCHULE PULLACH - 40 JAHRE BILDUNG UND MUSIKKULTUR FÜR PULLACH

JAISERSTR. 2 A

82049 PULLACH I. ISARTAL

TEL. 089 / 793 37 60

INFO@MUSIKSCHULE-PULLACH.DE

WWW.MUSIKSCHULE-PULLACH.DE

THE SOUND OF MUSIC

MUSICAL VON RICHARD RODGERS UND OSCAR
HAMMERSTEIN

Freitag, **29. September 2017**, 19 Uhr

Samstag, **30. September 2017**, 19 Uhr

Sonntag, **01. Oktober 2017**, 16 Uhr

THE SOUND OF MUSIC



Eigenproduktion der Musikschule Pullach zum 40-jährigen Jubiläum mit Schülern der Musikschule.

Lassen Sie sich verzaubern von der Geschichte der singenden Trapp Familie aus dem Salzburger Land.

Regie: Rainer Krieger

Musikalische Leitung: Folko Jungnitsch

Eintritt: € 8,- (erm. € 5,-)

CÄCILIEKONZERT DER MUSIKSCHULE

Freitag, **17. November 2017**, 19 Uhr



Zum 40-jährigen Jubiläum, zu Ehren der Schutzheiligen der Musik und zur Freude des Publikums spielen und singen die SchülerInnen der Musikschule und zeigen traditionsgemäß einen Querschnitt aus dem vielfältigen, klassischen bis modernen Jahresprogramm.

Eintritt frei – Spenden herzlich willkommen!

FASCHINGSKONZERT DER MUSIKSCHULE

Mittwoch, **07. Februar 2018**, 16.01 Uhr



Solisten, Ensembles und Chöre präsentieren – munter, motiviert, maskiert – lustig launische Klänge zum Zuhören und Mitmachen für Kinder von 4 bis 10 Jahren.

Unkostenbeitrag: € 2,99 pro Nase, Schnabel oder Rüssel

September 2017

MI	20.09. 15 Uhr	SENIORENOKTOBERFEST	S. 38
SA	23.09. 10 Uhr	FLOHMARKT „RUND UMS KIND“	S. 38
FR	29.09.	THE SOUND OF MUSIC	
SA	30.09. jeweils 19 Uhr	Musical der Musikschule	S. 46

Oktober 2017

SO	01.10. 16 Uhr	THE SOUND OF MUSIC Musical der Musikschule	S. 46
MI	04.10. 19 Uhr	KÜNSTLERKREIS MÜNCHNER SÜDEN Vernissage	S. 37
DO	05.10. 20 Uhr	DIE ZÄHMUNG DER WIDER- SPENSTIGEN Theater- und Musiktheaterreihe	S. 8
DI	10.10. 20 Uhr	DIE DREI DAMEN - TRÄUM WEITER Jazz & More	S. 20
SA	14.10.	DAS GEDÄCHTNIS DES WASSERS	
SO	15.10. jeweils 20 Uhr	Theater PUR	S. 39
MI	18.10. 17 Uhr	KÜNSTLERKREIS MÜNCHNER SÜDEN Finissage	S. 37
DO	19.10. 19.30 Uhr	KINO BUND NATURSCHUTZ Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen	S. 39
FR	20.10. 20 Uhr	KURT KNABENSCHUH Kabarett- und Kleinkunstreihe	S. 16
SA	21.10. 19.30 Uhr	KWÄTSCHWERK Konzert	S. 40
DO	26.10. 20 Uhr	DIE RÄUBER Theater- und Musiktheaterreihe	S. 09

November 2017

DO	02.11. 16.30 Uhr	MÄRCHENRUNDE Märchen- und Erzählstunde	S. 29
SA	04.11.	KUNSTHANDWERKERMARKT	
SO	05.11. jeweils 11-18 Uhr		S. 40
DI	07.11. 10 Uhr	ROTKÄPPCHEN Kindertheater	S. 32
DI	07.11. 20 Uhr	VORTRAG BUND NATURSCHUTZ Vogelschutz, eine Erfolgsgeschichte	S. 41
FR	10.11. 19 Uhr	WEIN & GENUSS Lions Club München-Pullach	S. 41
DI	14.11. 10 Uhr	EIN FREUND FÜR LÖWE BOLTAN Kindertheater	S. 33
MI	15.11. 20 Uhr	REINER KRÖHNERT Kabarett- und Kleinkunstreihe	S. 17
DO	16.11. 19 Uhr	JAKOB FRANZ RINGER Vortrag mit Erwin Deprosse	S. 45
FR	17.11. 19 Uhr	CÄCILIEKONZERT Musikschule	S. 47
DI	21.11. 20 Uhr	A MYRIAD OF MUSICAL DIMENSIONS Jazz & More	S. 21
MI	22.11. 20 Uhr	DAS KÄTHCHEN VON HEILBRONN Theater- und Musiktheaterreihe	S. 10
DO	23.11. 20 Uhr	GRÜNES KINO Die letzte Sau	S. 41
SA	25.11. 19 Uhr	KATHREINTANZ	S. 42
DI	28.11. 20 Uhr	OLLI MUSTONEN Klassikreihe	S. 12

Dezember 2017

FR	01.12. 20 Uhr	SIMONE SOLGA Kabarett- und Kleinkunstreihe	S. 18
SO	03.12. 15 Uhr	DAS LISTIGE FÜCHSLEIN Kinder- und Familienkonzert	S. 30
DI	05.12. 19 Uhr	TÖLZER KNABENCHOR Weihnachtskonzert	S. 24
DO	07.12. 20 Uhr	JULIAN UND ROMAN WASSERFUHR Jazz & More	S. 22
DO	07.12. 16.30 Uhr	MÄRCHENRUNDE Märchen- und Erzählstunde	S. 29
FR	08.12. 10 Uhr	MATTIS GESCHENK Kindertheater	S. 34
MI	13.12. 15 Uhr	MUSIK AM NACHMITTAG Der Barbier von Sevilla	S. 35
SA	16.12. 19.30 Uhr	PULLACHER GOSPELCHÖRE Weihnachtskonzert	S. 42

**Karten für das
Bürgerhaus Pullach**
und 50.000 weitere Veranstaltungen
in ganz Deutschland

www.reservix.de

reservix
dein ticketportal

Januar 2018

SA	06.01. 20 Uhr	UNGARISCHE KAMMERPHILHARMONIE Neujahrskonzert	S. 25
FR	19.01. 20 Uhr	GERHARD OPPITZ Klassikreihe	S. 13
DI	23.01. 20 Uhr	KRISTÓF BARÁTI GÁBOR FARKAS Klassikreihe	S.14
DI	30.01. 20 Uhr	DER GUTE TOD Theater- und Musiktheaterreihe	S. 11

Februar 2018

DO	01.02. 20 Uhr	MARTIN ZINGSHEIM Kabarett- und Kleinkunstreihe	S. 19
SA	03.02. 15 Uhr	MOZART AUF REISEN Kinderkonzert mit Heinrich Klug	S. 31
MO	05.02. 19.30 Uhr	SCHUMANN ORCHESTER PULLACH Konzert	S. 43
MI	07.02. 16.01 Uhr	FASCHINGSKONZERT Musikschule Pullach	S. 47
DO	08.02. 15 Uhr	SENIORENFASCHING	S. 43
SA	10.02. 14 Uhr	KINDERFASCHING	S. 43
DO	15.02. 16.30 Uhr	MÄRCHENRUNDE Märchen- und Erzählstunde	S. 29
MI	21.02. 20 Uhr	DAEDALUS QUARTET Klassikreihe	S. 15
DO	22.02. 20 Uhr	SHALOSH Jazz & More	S. 23

